

Inhalt

Editorische Einleitung	7
Zum vorliegenden Band	7
I Judith Le Soldat über ihr Masochismus-Buch –	
 ein Dokument aus dem Nachlass	11
II Zu den beiden Gedankensträngen im Masochismus-Buch	18
Zur Entstehungsgeschichte des Masochismus-Buches	80
Textgrundlagen der Neuausgabe und Editionsprinzipien	81
Kennzeichnung der Materialien	83
Literaturverzeichnis zur Einleitung	86
Danksagung	90
Freiwillige Knechtschaft	91
I Triebanspruch und Wunscherfüllung	93
 1 Die Entflechtung von Aggression und Sexualität	93
 2 Die Identifikation mit dem Aggressor findet nicht statt	103
 3 Bemerkenswerte Allianzen	111
 4 Eine »Panne« in Deutschland	135
 5 Drei Lehren aus einem objektiven Triumph	140
 6 Von der Notwendigkeit der Lüge	150
 7 Die Fähigkeit zu schweigen und die Aufgabe der Theorie	159
 8 Ein entwaffnender Widerspruch	171
 9 Vom Sadismus zum Todestrieb	180

II	Die Ökonomie der Erregung	209
1	Der Traum der Trommlerin	209
2	Eine weibliche Rettungsphantasie	218
3	Der Hund des Physikers	224
4	Jemand kommt zu spät	229
5	Das diagnostische Dilemma	233
6	Zwei Wege zum Masochismus	240
7	Die freiwillige Knechtschaft	251
8	Die Suche nach dem »subjektiven Faktor«	257
9	Eine kleine Fehlleistung	263
10	Über die Nutzung der Triebenergie	271
11	Aggression, Geschlechtsunterschied und die infantile Neurose	279
12	Das Prinzip des Todestriebes	304
13	Onanietechnik und Angstsignal	320
III	Die masochistische Lust	345
1	Ein Beitrag zur Spannungsminderung	345
2	Lust und Dauer	359
3	Das Objekt der Identifikation	365
4	Eine vergessene Kulturleistung	381
5	Glanz und Elend des Über-Ichs	397
6	Wer hat Angst vor der Kastration?	422
7	Unvermeidliche Schmerzen	445
Anhang	463
Materialien aus dem Nachlass	465
Werkverzeichnis Judith Le Soldat	469
Literaturverzeichnis	471
Register	489